

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM KINDERGARTEN

Erhalter > Gemeinde Eichgraben >Aufgaben:

- ❖ Instandhaltung des Gebäudes und des Spielplatzes
- ❖ Anschaffung des notwendigen Spiel- und Beschäftigungsmaterials
- ❖ Festsetzen der Öffnungszeiten
- ❖ Anordnung von Sperre oder Notbetriebes bei Personalausfall
- ❖ Aufnahme und Ausschluss von Kindern
- ❖ Dienstgeber der Helferinnen
- ❖ Festlegen des Bildungs- Beschäftigungsbeitrages

Unsere Öffnungszeiten:

Montag –Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Betreuungszeiten -Erziehungszeiten:

Montag-Freitag:7:00Uhr-8:00Uhr / 12Uhr-17:00Uhr

Bildungszeit:

8:00Uhr - 12:00Uhr (in dieser Zeit sind in jeder Gruppe eine Kindergartenpädagogin und eine Kinderbetreuerin und wenn: Integrationsgruppe auch die Stützkraft bei den Kindern!)

Was ist Bildungszeit? In dieser Zeit gibt es für die Kinder die verschiedensten Angebote in vielen Bereichen, An Hand der Bilder möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in die Kindergartenarbeit gewähren, damit Sie erleben können wie wir den Bildungsplan umsetzen und welches Angebot wir für Ihr Kind gewählt haben, welche Schwerpunkte und Aktivitäten wir im Jahresablauf anbieten.

Leitungsstunden:

Montag:7:00Uhr-12:00Uhr

Dienstag:7:00Uhr-13:00Uhr und 15:00Uhr-17:00Uhr

Mittwoch:7:00Uhr-12:00Uhr

Donnerstag:7:00Uhr-12:00Uhr

Freitag:12:30Uhr-13:30Uhr

am Freitag bin ich nur in Ausnahmefällen telefonisch am Vormittag erreichbar, da ich an diesem Tag in meiner Gruppe bei den Kindern bin!

Dienstag:

Teambesprechung mit den Kindergartenpädagoginnen

von 13:30Uhr bis 14:30Uhr, in dieser Zeit werden die Kinder von den Betreuerinnen beaufsichtigt!

Freitag:

Teambesprechung mit den Kinderbetreuerinnen

13:30Uhr bis 14:00Uhr

BRING- UND ABHOLZEITEN

Sie können Ihr Kind

- ab 7.00 Uhr bis spätestens 9.00Uhr in den Kindergarten bringen
Eingang für die Gruppen 1, 2 und 3 ist die vordere Tür.
Eingang für die Gruppen 4,5 ,6 und 7 ist die neue Tür, etwas zurückgesetzt.
- ab 11:30 Uhr bis 13Uhr mit / ohne Mittagessen abholen, in manchen Gruppen wird gebeten, dass die Abholzeiten zu Mittag, gruppenintern besprochen werden, da viele Kinder zum Essen bleiben und die Mittagssituation durch ständiges Abholen gestört wird.
Bitte unbedingt die Eingangstüren zu ihren Gruppen benutzen!

oder die Nachmittagsbetreuung - bis zurzeit 17.00Uhr in Anspruch nehmen.

Am Nachmittag bitte genau an die **angemeldete Zeit** halten, es kann zu schwierigen Situationen im Dienstplan kommen.

Sammelgruppe für die Kinder der **Gruppen: 1, 2 und 3** findet in der Früh Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag (7:00Uhr - 7:30Uhr) in der **Gruppe 1** und am Donnerstag (7:00 Uhr-7:30 Uhr) in der **Gruppe3** statt.

Sammelgruppe für die Kinder der **Gruppen: 4-5-6 und 7** findet in der Früh (7:00Uhr-7:30Uhr) am Montag: in der **Gruppe 5**; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag in der **Gruppe 4** statt.

Ab 7:30 Uhr holen die Kindergartenpädagoginnen/ Kinderbetreuerinnen die Kinder in die jeweiligen Gruppen ab.

Ab 15:00 Uhr wird nur mehr eine Gruppe als Sammelgruppe geführt:

Sammelgruppen am Nachmittag:

- ✚ Montag: **Gruppe 4** Martina und Claudia
- ✚ Dienstag : **Gruppe 6** Eva und Claudia
- ✚ Mittwoch: **Gruppe 3** Sigrid und Eleonore (Lore)
- ✚ Donnerstag: **Gruppe 5** Birgit und Anna
- ✚ Freitag: **Gruppe 7** Susanna und Elisabetha (Betty)

Der Nachmittag ist ab 13.00Uhr kostenpflichtig!! N.Ö. Kindergartengesetz!! Der Betrag wird von der Gemeinde eingehoben.

ANSPRECHPARTNER AUF DER GEMEINDE

Herr Thomas Georgatselis- Lingler

Frau DI Hedi Thun

An- und Abmeldungen

Katja Bremer-Wedermann

Sachbearbeiter/ Buchhaltung:

Herr Albert Köpf / Frau Nathalie Mock

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zur Sicherheit Ihres Kindes benutzen Sie bitte die Verriegelung an der Eingangstür! Es könnte ein Kind unbemerkt den Kindergarten verlassen. An der neuen Tür betätigen Sie bitte den Türöffner, der für Kinder unerreichbar ist! Bitte keinesfalls einen Sessel hinstellen!

Wir möchten den Kindern auch die Möglichkeit bieten die Nebenräume, den Turnsaal, das Sinneszelt, die Malecke,... zu benutzen!

Bitte beachten Sie folgendes unbedingt:

Das Kind **muss** am Morgen mit Blickkontakt zur Kindergärtnerin/Betreuerin übergeben werden.

Erst mit der Übergabe des Kindes beginnt die Aufsichtspflicht des Kindergartenpersonals.

Sie endet wieder mit der Übergabe an die Eltern oder einer von Ihnen bevollmächtigten Person (bei Geschwisterkinder muss eine besondere Bevollmächtigung unterschrieben werden!)

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Leiterin.

Bitte betreten Sie den **Gruppenraum und den Turnsaal NICHT** mit den Straßenschuhen!!

WAS KOSTET DER KINDERGARTENBESUCH?

Der Kindergartenbesuch ist in N.Ö. kostenlos, es wird aber von der Gemeinde ein Kostenbeitrag für Beschäftigungs- und Bastelbedarf eingehoben, der zum Ankauf verschiedenster Materialien, Bücher, Spielen und Bastelmaterialien verwendet wird. Außerdem werden davon die Geburtstagsgeschenke, Aufmerksamkeiten zu Weihnachten, Ostern, Abschluss, Elterngeschenke und vieles mehr bezahlt. Dieser Betrag wird mit Erlagschein ½ jährlich eingehoben und muss bis zum angegebenen Datum einbezahlt sein. Der Beitrag wurde vom Gemeindevorstand festgesetzt und beträgt monatlich 14.-Euro!

Von September bis Dezember beträgt der Beitrag: 56.- Euro

- Von Jänner bis Juni beträgt der Beitrag: 84.- Euro
- Sommermonate werden nur verrechnet, wenn Sie benötigt werden!
 - Juli: 14.-
 - August: 14.-
- Veranstaltungen wie Theatervorstellungen, Kasperl, Ausflüge, ... werden mit Ihnen im Nachhinein per Erlagschein verrechnet.

ESSEN UND TRINKEN IM KINDERGARTEN

Das Mittagessen kostet pro Mahlzeit ab September 2,53.-Euro

Kakao:0,45.-Euro

Milch:0,35.-Euro

Tee oder Saft: 0,25.-

Fehlende Tage können nicht returniert werden, bitte um Verständnis! Bestellungen sind nur monatlich möglich, bitte sagen Sie uns rechtzeitig, wenn Ihr Kind für längere Zeit nicht in den Kindergarten kommt (Urlaub, Krankheit) damit wir gemeinsam überlegen, ob Sie Milch/ Kakao/Tee abbestellen möchten.

Sollte in der Gruppe mit den Kindern eine Jause zusätzlich zubereitet werden, wird ein Betrag von 1,00.- Euro verrechnet. Genaue Auflistung sehen Sie am Erlagschein.

Eine Bitte haben wir:

Es ist nicht nötig, dass Sie Ihrem Kind Trinkflaschen mit Saft... mit geben. Wir erleben immer wieder, dass die Flaschen nicht gut verschlossen werden, und in der Garderobe, oder in der Tasche ausrinnen. Die Kinder dürfen jederzeit Wasser, Tee oder Saft trinken, auch die Milch, der Kakao, steht für die Kinder mit Namen versehen zum Trinken bereit.

Als Jause sind Obst und Brot von Vorteil, es sollte aber bitte an das Kind gedacht werden, geben Sie eine Jause mit, die gerne von Ihrem Kind gegessen wird!!

Das Mittagessen muss am selben Tag bis 9.00Uhr von den Eltern (mittels Eintragung in die Mittagsliste) bestellt werden. Kann auch manchmal(sollte nicht zur Gewohnheit werden) telefonisch bei den Kinderbetreuerin/ Kindergartenpädagogin, bestellt/ bei Krankheit oder Fernbleiben vom Kindergarten abbestellt werden.

WAS BRAUCHT IHR KIND IM KINDERGARTEN?

- *Kindergartentasche
- *Hausschuhe **bitte kennzeichnen**
- *Reservegewand (Unterhose, Socken, Strumpfhose, Windeln, Creme,...)
bitte mit Namen oder Zeichen versehen!!
- *Turnsachen (wird gruppenintern besprochen) **bitte kennzeichnen**
- *Taschentücher (100er Packung)
- * Servietten(einfache weiße, große Packung)
- *WC-Papier, Feuchttücher, Seife, wird nach Bedarf von den Kindergartenbetreuerinnen erbeten, bitte kommen Sie der Aufforderung nach und bringen Sie alles verlässlich mit.

BITTE IHREM KIND NICHT MITGEBEN

- *Kaugummi
- *Geld
- *Waffen als Spielzeug
- *Spielsachen von zu Hause (wird gruppenintern besprochen)

WAS SIE NICHT VERGESSEN SOLLTEN

- uns zu informieren, wenn Ihr Kind Probleme hat
- uns zu informieren, wenn Ihr Kind krank ist!
- den Erlagschein pünktlich und verlässlich einbezahlen!
-

BITTE SCHICKEN SIE KEIN KRANKES KIND IN DEN KINDERGARTEN!

Das Kind fühlt sich nicht wohl, braucht viel länger um gesund zu werden, steckt möglicherweise andere Kinder an. Das Verabreichen von Medikamenten ist grundsätzlich verboten, Erste-Hilfe-Maßnahmen sind selbstverständlich und werden von uns durchgeführt! Kleine Wunden dürfen von uns versorgt werden. Sie als Eltern werden davon selbstverständlich verständigt! Bei Zeckenbefall werden Sie verständigt und Sie entscheiden, was Sie unternehmen wollen, oder im Notfall wir tun dürfen! Sollte ein Unfall passieren, haben wir die **Notfallnummern!** für die **Aktualisierung sind Sie verantwortlich!!** Bitte nachfragen, eventuell richtig stellen und ergänzen.

WAS PASSIERT IM NOTFALL

Brand: Kinder verlassen auf schnellstem Weg das Gebäude > 1.Sammelplatz >Parkplatz beim Hotel Wienerwald > Weiter gehen bis zur Schule >Eltern werden verständigt.

Atomunfall: Kinder bekommen auf Anordnung der Landesregierung/Gesundheitsabteilung! **Und nur dann** die 1. Kaliumjodidtablette (Unterschrift der Eltern ist erforderlich!) Eltern werden verständigt!

Unfall: Kommt auf die Situation an, im schlimmsten Fall wird sofort die Rettung gerufen und das Kind von einer vertrauten Person ins Krankenhaus begleitet, die Eltern werden sofort verständigt. Notfallpläne wurden von den Kolleginnen und der Leitung ausgearbeitet!

MELDEPFLICHT IM KINDERGARTEN

Grundsätzlich steht es Ihnen frei, ob Sie Ihr Kind in den Kindergarten schicken, nur würde ich Sie bitten, wenn Ihr Kind einmal nicht kommt, weil es krank ist, einmal „blau“ macht oder einfach nur zu Hause bleiben möchte, im Kindergarten an zu rufen.

Aus Rücksicht auf andere Kinder, schwangere Muttis, melden Sie uns bitte Kinderkrankheiten und Infektionskrankheiten.

Bitte melden Sie uns auch, wenn Ihr Kind Läuse haben sollte und **vor allem tun Sie sofort etwas dagegen!** Schicken Sie bitte erst wieder Ihr Kind, wenn es sicher Lausfrei ist, die Ansteckung ist sehr hoch und wir bringen die Läuse dann nie weg!!!!

SCHLAFEN IM KINDERGARTEN

Auf Wunsch der Eltern und wenn die Kinder es möchten (brauchen) haben die Kinder die Möglichkeit im Kindergarten zu Mittag zu schlafen. Ab 12.30 Uhr werden die Kinder abwechselnd von unseren Kinderbetreuerinnen in den Turnsaal begleitet, wo sie auf Matten, rasten (schlafen) können.

Bitte geben Sie Ihrem Kind

- ❖ eine leichte Decke,
- ❖ einen Polster und
- ❖ ein Schlaf-tier(...) mit.

KLEIDUNG IM KINDERGARTEN

Bitte ziehen Sie Ihr Kind der Jahreszeit entsprechend an, so, dass wir jederzeit, auch wenn es nicht schön warm ist, hinaus gehen können, warten Sie im Herbst/Winter bitte nicht immer auf eine Aufforderung, wir möchten gerne spontan entscheiden und uns nicht auf einen bestimmten Tag fixieren.

Wir können aber nur mit den Kindern ins Freie gehen, wenn **ALLE** optimal angezogen sind, ich möchte kein Kind zurücklassen!!

DAS PARKEN DER FAHRZEUGE

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug **ausschließlich** auf dem Parkplatz, in den Seitenstrassen, und **nicht** direkt in der Einfahrt genau vor dem Eingang.

Achtung, wenn Sie gegenüber parken, das Überqueren ist sehr gefährlich, benützen Sie mit den Kindern den Fußgängerübergang und den Gehweg!

Wir sind die Vorbilder der Kinder!!

RÄDER UND FAHRZEUGE DER KINDER

bitte vor dem Kindergarten in den Ständer geben und **nicht** im Windfang aufbewahren > Unfallgefahr für die Kinder, außerdem kann das Rad umfallen und die Scheiben einschlagen.

AUFHÄNGEN VON PLAKATEN – INFORMATIONEN - EINLADUNGEN

Ich lege gerne Flugblätter auf den Info-Tischen auf, aber haben Sie bitte Verständnis, dass ich keine Werbung für Firmen, Vereine, mache und Plakate werden nicht aufgehängt!

Informationen der Gemeinde und der Schule werden selbstverständlich bekannt gegeben.

Informationen, die Sie als Kindergarteneltern betreffen, entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln, die von Ihren Kindergärtnerinnen gestaltet werden, was hier ausgehängt ist, ist für Ihre Gruppe/ Ihr Kind aktuell und wichtig! Wir versuchen Ihrem Kind ein schönes Kindergartenjahr zu schenken, es durch das Jahr zu begleiten, es zu fördern und spielerisch die nähere und fernere Umgebung zu erfahren und zu erforschen.

Die Zeit der Eingewöhnung in unserem Kindergarten braucht Zeit und ist von Kind zu Kind verschieden. Sprechen Sie mit der Kindergartenpädagogin die individuelle Eingewöhnung ab. Sie kann Ihnen Rückmeldung geben wie Ihr Kind den Tagesablauf verkraftet.

Ich möchte Ihnen und Ihrer Familie, vor allem aber Ihrem Kind ein schönes Kindergartenjahr wünschen, danke für das Vertrauen und das Verständnis, dass Sie mir und meinen Kolleginnen entgegenbringen
Auf ein spannendes, erfülltes Kindergartenjahr freut sich

Elisabeth Eigner

Kindergartendirektorin